

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Rates der Gemeinde Garstedt
am Montag, den 15. Juni 2009
im Haus Tannenhöhe, Höllenberg 34 in 21441 Garstedt

Anwesende: Wind, Klaus-Peter (Vorsitzender)
Arndt, Eckhard
Beyer, Christa
Domnick, Eckhard
Dr. Hartmann, Klaus
Hoops, Jürgen
Öhler, Matthias
Pehl, Joachim
Scharbau, Ernst
Stolte, Hans-Georg
Trautvetter, Gerd

Protokollführerin: Hillmer, Ingrid

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 19.01.2009
6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
7. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde
8. Kaufangebot von unbebauten Grundstücken. Hier: Jeweils Flur 3 die Flurstücke 97/1, 98/1, 98/2 und 423/96
9. Antrag auf eine Sonderzuwendung für den Schützenverein Garstedt und Umg.
10. Umrüstung der Geschwindigkeitsanzeige mit Solar
11. Absenkung der Bürgersteige zwecks Vergrößerung des Wendehammers. Hier: A) In der Börse, B) Lehmberg West
12. Antrag der UWGarstedt: Herrichtung der Buswartehäuschen
13. Antrag der UWGarstedt: Erhaltung und Pflege der ortsprägenden Eichen
14. Antrag der Gemeinde Salzhausen auf Zuschuss für eine Skateranlage
15. Zustimmung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2008
16. Prüfung der Jahresrechnungen 2006 und 2007. Hier: Entlastung
17. Beratung und Beschlussempfehlung des Produkthaushaltsplanes und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009
18. Beratung und Beschlussempfehlung des Finanzhaushaltes der Jahre 2007 bis 2012
19. Fortschreibung Flächennutzungsplan. Hier: Siedlungserweiterungsflächen
20. Bauvoranfrage für 2 Doppelhäuser auf dem Grundstück Bahnhofstraße 34
21. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
22. Anfragen und Anregungen

23. Schließung der Sitzung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Um 20:06 eröffnet der Vorsitzende die Sitzung und begrüßt die sechs Einwohner sowie seine Ratsmitglieder.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Alle Ratsmitglieder sind anwesend.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 19.01.2009

Das Protokoll vom 19.01.2009 wird genehmigt.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- a) Die Bushaltestelle an der Hauptstraße Höhe Främb's wird demnächst befestigt.
- b) Eine erste Planung der Bahnhofstraße liegt vor. Am 06.08.2009 wird eine diesbezügliche Bauausschusssitzung anberaumt werden.

TOP 7: Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird von 20:09 Uhr bis 20:14 Uhr für die 1. Einwohnerfragestunde unterbrochen.

TOP 8: Kaufangebot von unbebauten Grundstücken. Hier: Jeweils Flur 3 die Flurstücke 97/1, 98/1, 98/2 und 423/96

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, das Kaufangebot nicht anzunehmen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und nimmt das Angebot nicht an.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 9: Antrag auf eine Sonderzuwendung für den Schützenverein Garstedt und Umg.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, den Antrag abzulehnen.

Eckhard Domnick berichtet ergänzend. Auf der Suche nach Geld haben Einbrecher eine große Zerstörung im Schützenhaus angerichtet. Der Schaden beläuft sich auf ca. 11.000,00 €. Eine Versicherung, die Vandalismus abdeckt, bestand nicht, wurde jetzt aber abgeschlossen. Mit Hilfe eines Sonderbeitrages von den Mitgliedern wurden 7.000,00 € aufgebracht. Die restliche Summe ist noch offen.

Matthias Öhler spricht sich gegen eine Zahlung der Allgemeinheit aus, wenn selbst keine entsprechende Vorsorge getroffen war.

Der Vorsitzende spricht sich ebenfalls gegen eine Übernahme aus, da die Versicherung nicht abgeschlossen wurde, um Beiträge zu sparen. Jetzt dürften für diesen gewollten Mangel nicht die Bürger zur Kasse gebeten werden. Zudem fehlen konkrete Angaben über die tatsächlich noch offene Summe.

Für die Unterstützung des Vereins stimmen 3 Ratsmitglieder, 8 stimmen dagegen.

Der Antrag wird abgelehnt.

TOP 10: Umrüstung der Geschwindigkeitsanzeige mit Solar

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, vorsorglich 1.500,00 € für die Umrüstung, neue Akkus oder ein neues Gerät in den Haushalt einzustellen, falls dort noch kein Betrag vorgesehen ist.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und stellt einen Betrag in den Haushalt ein.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 11: Absenkung der Bürgersteige zwecks Vergrößerung des Wendehammers. Hier: A) In der Börse, B) Lehmborg West

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, 3.500,00 € für die Absenkung der Bürgersteige in den Haushalt einzustellen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und stellt den Betrag in den Haushalt ein.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 12: Antrag der UWGarstedt: Herrichtung der Buswartehäuschen

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, eine Summe in Höhe von 5.000,00 € für die Wartung der Buswartehäuschen in den Haushalt einzustellen sowie die Verwaltung zu beauftragen, Vergleichsangebote einzuholen und eine Projektgruppe zu finden.

Die UWG schlägt vor, die Buswartehäuschen im Rahmen eines Kunstprojektes von Schülern gestalten zu lassen. (Unter Aufsicht des betreffenden Kunstlehrers). Es könnten auch Themen vorgegeben werden.

Denkbar wäre eine höhere Grundschulklasse oder eine Klasse der Salzhäuser Schulen. Vielleicht schützt dieses Vorgehen vor Vandalismus.

Jürgen Hoops wüsste einen Fachmann, der die Kinder bei dem Projekt betreuen könne.

Eckhard Arndt spricht sich dafür aus, einen mittelständischen, heimischen Betrieb mit einzubinden. Dieses ist laut Vorsitzendem auch so geplant.

Nach kurzer weiterer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und stellt den Betrag in den Haushalt ein. Die Verwaltung soll beauftragt werden, Vergleichsangebote einzuholen und eine Projektgruppe zu finden.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 13: Antrag der UWGarstedt: Erhaltung und Pflege der ortsprägenden Eichen

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt einen Betrag in Höhe von 3.000,00 € für einen Gutachter, der die Kosten (Pflege und Erhalt der Eichen) ermittelt, in den Haushalt einzustellen.

Matthias Öhler berichtet, dass in letzter Zeit wieder eine Eiche gefällt wurde. Das Ortsbild solle doch erhalten bleiben.

Er schlägt vor, die Einwohner bei der Pflege ihrer Eichen auch finanziell zu unterstützen, um diese zu erhalten. Zum Beispiel könne die Gemeinde eine Bühne mieten, die dann von Anwohnern mit genutzt werden könne. Auch beim Baumschnitt

selbst könne geholfen werden. Im Gegenzug solle dann eine Verpflichtung eingegangen werden, die Eiche stehen zu lassen. Ein Fachmann sollte sich den Bestand ansehen.

Eckhard Domnick schlägt vor, eine Initiative ins Leben zu rufen, bei der jüngere Bewohner den älteren während der Laubzeit helfen.

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und stellt den Betrag in den Haushalt ein.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 14: Antrag der Gemeinde Salzhausen auf Zuschuss für eine Skateranlage

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, der Gemeinde Salzhausen keinen Zuschuss zur Skateranlage zu bewilligen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und beschließt, der Gemeinde Salzhausen keinen Zuschuss zu bewilligen.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 15: Zustimmung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2008

Die Kämmerei Salzhausen empfiehlt:

Die unerheblichen über – und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2008 werden zur Kenntnis genommen, den übrigen Ausgaben wird zugestimmt.

Den erheblichen über – und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2008 wird zugestimmt.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, der Beschlussempfehlung der Kämmerei Salzhausen zu folgen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 16: Prüfung der Jahresrechnungen 2006 und 2007. Hier: Entlastung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, die Jahresrechnungen zu beschließen und die Entlastung zu erteilen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 17; Beratung und Beschlussempfehlung des Produkthaushaltsplanes und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Laut Verwaltungsausschuss wurden folgende Änderungen in den jetzt vorliegenden Haushaltsplan eingearbeitet:

1. Auf Seite 25 Pos. 1. Plan 2009 wird der Betrag für die Gewerbesteuer von 440.000,00 € auf 250.000,00 € geändert. Der Betrag für die Einkommensteuer wird von 518.000,00 € auf 450.000,00 € geändert. Der Betrag für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird von 23.500,00 € auf 20.000,00 € gesenkt.
2. Auf Seite 25 Pos. 18 wird der Betrag für die Gewerbesteuerumlage entsprechend nach unten angepasst.
3. Es werden zusätzlich in den Aufwand aufgenommen:
 - a) 5.000,00 € für die Pflege der Buswartehäuschen
 - b) 3.000,00 € für das Gutachten der Eichen.
 - c) 3.500,00 € für die Absenkung der Bürgersteige „In der Börse“ und „Lehmberg-West“

Der Vorsitzende berichtet über den strukturell deutlich geänderten, nunmehr dreigeteilten Haushalt.

Christa Beyer erkundigt sich, ob in dem Punkt Liegenschaften ein Betrag für den Spieker vorgesehen sei.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich in dem Punkt Investitionen der Betrag für den Erwerb befinde, eine Summe für die Erhaltung sei noch nicht vorgesehen.

Christa Beyer teilt mit, dass sich die SPD Fraktion der Stimme enthalten wird, da sie nicht mit dem aktuellen Hebesatz für die Grundsteuer einverstanden sei.

Der Produkthaushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2009 werden wie vorliegend genehmigt.

Beschluss:

9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

TOP 18: Beratung und Beschlussempfehlung des Finanzhaushaltes der Jahre 2007 bis 2012

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, den Finanzhaushalt der Jahre 2007 bis 2012 wie vorliegend zu genehmigen.

Matthias Öhler möchte gerne den Betrag für den Erwerb eines neuen Gemeindefahrzeuges zurückgestellt wissen.

Der Vorsitzende merkt an, dass dieser Betrag nur vorsorglich eingestellt sei. Wenn das Fahrzeug weiter lief, würde auch kein neues angeschafft.
Joachim Pehl spricht sich ebenfalls dafür aus, das Fahrzeug herauszunehmen. Falls doch eines angeschafft werden müsse, könne ein Nachtrag gemacht werden.

Es wird zunächst darüber abgestimmt, ob der Betrag für das Fahrzeug beibehalten oder herausgenommen wird.

Beschluss:

Für den Beibehalt: 4 Stimmen. Gegen den Beibehalt: 6 Stimmen. Enthaltungen: 1 Stimme

Der Betrag für das neue Gemeindefahrzeug wird herausgenommen.

Nach dieser Änderung wird wie nunmehr vorliegend beschlossen:

Der Finanzhaushalt der Jahre 2007 bis 2012 wird genehmigt.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.

TOP 19: Fortschreibung Flächennutzungsplan. Hier: Siedlungserweiterungsflächen

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt den vorliegenden Plan über die Siedlungserweiterungsflächen zu genehmigen.

Der Entwurf liegt jedem Ratsmitglied vor und wird bei den Einwohnern präsentiert. Eckhard Arndt spricht sich gegen die Erweiterung aus, es sei eine ausreichende Versorgung mit Grundstücken (ca. 60) vorhanden. Es gäbe außerdem viele alte Häuser, die bald abgerissen würden, dort könne dann ebenfalls neu gebaut werden.

Joachim Pehl hält die ausgewiesene Fläche zudem für ungeeignet, da sie zu dicht an die Gewerbegebiete grenze. Außerdem sei das Dorf mit den jetzt vorhandenen Flächen groß genug.

Matthias Öhler, der Vorsitzende sowie Gerd Trautvetter sprechen sich für die Erweiterung aus. Ein Flächennutzungsplan Bauland heiße nicht, dass auch gebaut werden müsse. Ein Dorf müsse sich entwickeln können. Die Planung gehe über weit ein Jahrzehnt hinaus. Man dürfe die Struktur und den Standort für Schule und Kindergarten nicht gefährden. Die Chance, Bauplätze ausweisen zu können, müsse erhalten bleiben.

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Garstedt und genehmigt den vorliegenden Plan über die Siedlungserweiterungsflächen.

Beschluss: 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

TOP 20: Bauvoranfrage für 2 Doppelhäuser auf dem Grundstück Bahnhofstraße 34

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, das Bauvorhaben abzulehnen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und lehnt das Bauvorhaben ab.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 21: Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird von 21:31 Uhr bis 21:52 Uhr für die 2. Einwohnerfragestunde unterbrochen.

TOP 22: Anfragen und Anregungen

- a) Eckhard Domnick möchte die Entwürfe bezüglich der Veränderungssperre Bahnhofstraße 10b sehen und fragt, wann diese vorliegen würden.
- b) Hans-Georg Stolte möchte wissen, wem die gefällte Eiche gehörte. Der Vorsitzende antwortet, dass das niemand sicher wisse, weil sie genau auf der Grundstücksgrenze stand, die Kosten wurden in etwa geteilt.
- c) Weiter erkundigt er sich, ob ein ortsansässiges Unternehmen einbezogen wurde. Der Vorsitzende bejaht dieses.
- d) Christa Beyer merkt an, dass man die Anlage in der e-mail zum Ausbau der Bahnhofstraße schlecht lesen könne. Matthias Öhler berichtet daraufhin, dass sich der Planer, Herr Werner, am Dienstag zu Möglichkeiten melden wolle. Christa Beyer bittet vor der Bauausschusssitzung um Einsicht in die Pläne.
- e) Eckhard Domnick teilt mit, dass das Dorf dunkel sei. Die Lampen müssten dringend repariert werden.
- f) Christa Beyer berichtet über tiefe Kuhlen vor dem Glascontainer.

TOP 23: Schließung der Sitzung

Um 22:00 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Garstedt, den 29.06.2009

Klaus-Peter Wind
Vorsitzender

Ingrid Hillmer
Protokollführerin